

Ergebnisse der geschäftsführenden Landesvorstandssitzung

11.02.2022

Am 3. Februar 2022 führte der geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes Sachsen seine erste Sitzung im neuen Jahr durch. Zukünftig wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats die Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes stattfinden. Die Sitzungen werden zukünftig in hybrider Form, als Präsenzsitzung und als VSK, erfolgen. Damit wollen wir neben der Einsparung von Reisezeiten der Mitglieder des Vorstandes zukünftig auch Interessenten die Möglichkeit der Teilnahme anbieten. Der Termin der Sitzung wird jeweils frühzeitig auf der Internet-Seite des BDK Sachsen eingestellt. Es wird aber um vorhergehende Anmeldung gebeten, auch um die Einwahldaten zu erhalten. Nachfolgend soll ein kurzer Abriss der besprochenen Inhalte der Sitzung wieder gegeben werden.

BDK Website unter Termine

In Abhängigkeit der Aufhebung der Beschränkungen in Folge der Pandemie wollen wir wieder die bereits in der Vergangenheit durchgeführten Veranstaltungen und Betreuungsmaßnahmen aufleben lassen.

In der Vorbereitung sind der Megamarsch, die Verleihung des Paul-Koettig-Preis (noch ausstehend 2021/2021 und neu 2022), die Veranstaltungen Kripo Brunch und Kripo Frühstück und eine Fachtagung.

Alle Termine werden nach Bekanntwerden auf unserer **BDK Website unter Termine** und über den Newsletter umgehend veröffentlicht.

Auch dieses Jahr findet eine Veranstaltung zur Vorbereitung auf den Ruhestand statt. Terminiert ist diese Veranstaltung für den 28. April 2022. Alles Weiter kann der Einstellung auf der Internet-Seite des BDK Sachsen entnommen werden.

Die thematischen Veranstaltungen an den Ausbildungsstätten werden wir in Abhängigkeit der pandemischen Entwicklung umgehend wieder anbieten.

Der in diesem Jahr am 13. September stattfindende 10. Landesdelegiertentag fordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Neben der Wahl eines neuen Landesvorstandes steht die Formierung des Landesverbandes als zukünftiger eingetragener Verein (BDK Sachsen e.V.) an. Die Weichen dazu sind auf dem Landesdelegiertentag im September zu stellen.

Als deutlichen Handlungsbedarf haben wir besprochen und entschieden, unseren Pensionäre und Rentner in der Ausgestaltung des Verbandslebens mehr Gewicht als bislang zukommen zu lassen. Hier haben wir unbedingten Nachholbedarf. Wir sind uns im Klaren, dass unsere Betreuungsangebote für die Mitglieder adressatengerechter ausgerichtet werden müssen. Neben Überlegungen, wie wir zukünftig die organisatorischen Anbindung ausgestalten wollen, werden wir speziell auf unsere Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand ausgerichtete Betreuungsangebote im Bereich der jeweiligen Bezirksverbände wieder auflegen. Beispielhaft könnte spezielle Rentner-Stammtische, Informationsveranstaltungen, Wandertage und Weiteres vorgehalten werden. Wir rufen unsere Pensionäre und Rentner auf, sich hier mit zu beteiligen. Ideen und Bereitschaften zu Mitwirkung sind gefragt. Wir werden uns natürlich, nicht nur finanziell, mit einbringen.

Diese Thematik wird auf der Frühjahrssitzung des Landesvorstandes nochmals deutlich zu besprechen sein.

In Vorbereitung ist eine Mitgliederbefragung, deren Ergebnisse auf dem Landesdelegiertentag vorgestellt werden sollen.

Mit der Neukonzeptionierung der Aus- und Fortbildung im Lichte des neuen Gesetzes zur Neuordnung der Organisation von Studium, Ausbildung und Fortbildung der sächsischen Polizei ergeben sich für den BDK erhebliche Aufgaben. Dieses Gesetz tritt zum 1. März 2022 in Kraft.

Der BDK wird die Umsetzung der Intentionen des Gesetzes in der Ausrichtung der Aus- und Fortbildungsdienststellen, wie auch in der inhaltlichen Ausgestaltung der Aus- und Fortbildung aktiv begleiten.

Beabsichtigt ist die Bildung eines Kooperationsverbundes des BDK Mitteldeutschland, dem die Landesverbände Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen angehören werden. Dazu wird gesondert berichtet.

Schlagwörter

Sachsen

diesen Inhalt herunterladen: **PDF**